

# MozartWochen Eifel

MozartWochen Eifel 2024 · TI · Hahnplatz 1 · 54595 Prüm

## Pressemitteilung Nr. 3b/2024

**Vom Wallfahrtsmekka zum meisterlichen Musiktempel mutiert  
MozartWochen Eifel 2024 präsentierten Mendelssohn-Preisgewinner  
2024**

**Weidingen (SK). Am Sonntag, 3. November 2024, gastierten die achten MozartWochen Eifel erstmals in der traumhaft schönen Wallfahrtskirche St. Marien zu Weidingen. Mit im Gepäck war ein frisch preisgekröntes Streichquartett in internationaler Besetzung.**

Unter dem Premierenmotto: „Bildende Kunst trifft Musik“ begann der Festivalsonntag bei sonnigem Herbstwetter bereits ab 15 Uhr, dank einer Einladung der Stiftung zur Förderung Zeitgenössischer Kunst, mit einer ansprechenden Besichtigung der Kunstwerke im Rahmen der aktuellen Ausstellungsreihe. Denn Weidingen hat nicht nur seine wunderschöne, barocke Wallfahrtskirche St. Marien zu bieten, sondern ist dank des Engagements des Berliner Galeristen Max Hetzler auch ein „Wallfahrtsort“ für alle Freunde und Freundinnen zeitgenössischer Kunst. Die Stiftung zur Förderung Zeitgenössischer Kunst in Weidingen ging in ihrer aktuellen Präsentation auf die Kunstwerke der 2023 verstorbenen Beuys-Schülerin Inge Mahn ein. Weitere Informationen zur gefragten Künstlerin, den weiteren KünstlerInnen im Stiftungsnetzwerk, Kunstwerken sowie den Ausstellungsorten in Weidingen finden sich unter: [www.kunst-in-weidingen.de](http://www.kunst-in-weidingen.de) Im Anschluss konnte dann nach Herzenslust mit Anna Carina Krebs (neue Bürgermeisterin der VG Südeifel), den Stiftungsverantwortlichen, den Machern der MozartWochen Eifel sowie den interessierten KunstfreundInnen bei Kaffee und Kuchen ausgiebig gefachsimpelt werden, während sich die siebenjährige Bürgermeistertochter Mathilda – selbst klaviererprobt – schon riesig auf das Klassikkonzert freute.

Pünktlich um 17 Uhr wartete anschließend das Viatores Streichquartett mit Meisterwerken der „Wiener Klassik“ auf. Die drei jungen, sympathischen sowie hochtalentierten Künstler und ihre Kollegin gewannen in diesem Jahr erstmals den 1. Platz beim Mendelssohn-Preis im Rahmen des renommierten Felix Mendelssohn Hochschulwettbewerbes in Berlin, der zu den bedeutendsten Kammermusikwettbewerben in Europa gehört und mit 6.000 Euro dotiert ist. Festivalgründer Prof. Georg Mais stellte deshalb in seiner Einführungsrede auch gleich klar, dass er, als er die Vollblutmusiker während des Wettbewerbes in Berlin erstmals gehört hatte, sofort davon überzeugt war, dass dieses Ensemble den ersten Platz machen würde und kein anderes. Grund genug, dieses Künstlerquartett auch gleich für die MozartWochen Eifel zu engagieren – und sie zeigten in Weidingen bis in die letzte Reihe, der mit 120 BesucherInnen sehr gut besetzten Wallfahrtskirche, wie echte Sieger zu spielen pflegen! Das international besetzte Quartett gab



06.11.2024

Geschäftsstelle:  
MozartWochenEifel 2024  
TI Prümer Land  
Hahnplatz 1  
D-54595 Prüm  
Telefon 06551/505  
Telefax 06551/7640  
Email [ti@pruem.de](mailto:ti@pruem.de)  
[www.mozartwochen-eifel.de](http://www.mozartwochen-eifel.de)

Organisationsleiter:  
Sebastian Wiesen

Künstlerischer Leiter:  
Georg Mais

Pressereferentin:  
Sabine Krösser

Trägerverein:  
Südwestdeutsche  
Mozartgesellschaft e.V.  
Vorsitzender: Georg Mais  
Goldbach 53  
D-88662 Überlingen  
Telefon 07551/3353  
[georg.mais@t-online.de](mailto:georg.mais@t-online.de)  
[www.georgmais.de](http://www.georgmais.de)



SÜDWEST  
DEUTSCHE

Mozart

GESELLSCHAFT e.V.

zum Auftakt in Weidingen Joseph Haydns Streichquartett h-moll op. 33 Nr. 1 und erntete für dieses „energische Stück – fast wie von einer Rockgruppe“ (O-Ton K. H. Gordon Lau) bereits die ersten Bravorufe. Dann folgte von Wolfgang Amadeus Mozart das Streichquartett C-Dur KV 465. Dieses Werk gehört laut Georg Mais, in seiner Funktion als künstlerischer Leiter der MZWE, zu den bedeutendsten Kammermusikwerken des großen Salzburger Komponisten. Besser bekannt ist es auch unter dem Namen „Dissonanzenquartett“. Das am 14. Januar 1785 von Mozart vollendete Werk stellt das letzte der sechs zwischen 1782 und 1785 komponierten und Joseph Haydn gewidmeten Quartette dar. Dazu kommentierte Lau: „Dieses Stück zeigt die Vielseitigkeit von Musikgenie Mozart!“ Und es zeigte zweifelsohne auch das tolle Zusammenspiel der Ausnahmemusiker bei deren äußerst lebhaften Interpretation des actiongeladenen Klassikwerkes.

Im zweiten Teil dieses liebevoll arrangierten Konzertes gaben die vier großartigen jungen Musiker das Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1 aus der Feder von Ludwig van Beethoven - benannt nach seinem Widmungsträger, dem russischen Grafen und Musikmäzenen Rasumowsky. Ihm zu Ehren wird dieses Werk häufig als „1. Rasumowsky-Quartett“ bezeichnet. Beethoven huldigt seinem Unterstützer mit dem letzten Satz, indem er darin ein russisches Thema verarbeitet. Das „Theme Russe“ war es dann auch, was die, ob des Könnens der Musiker und der wunderbaren Akustik, faszinierten Premierengäste auch nach dem letzten Akkord zu Beifallstürmen und Bravorufen veranlasste. Den Streichern hatte diese Anerkennung des dankbaren Publikums sichtlich gefallen und so entschloss man sich spontan, diese mit einer besonderen Zugabe zu würdigen - der äußerst impulsiven „Scheidung (Divorce)“ des türkischen Komponisten und Starpianisten Fazil Say (Jahrgang 1970). In der 2010 entstandenen Komposition verarbeitete Say seine persönlichen Trennungserfahrungen und lässt das Ringen und Suchen nach einem gemeinsamen Weg hörbar sowie für das Premierenpublikum, dank der vier Vollblutmusiker, auch erfahrbar werden. Minutenlanger Applaus, Bravorufe und stehende Ovationen waren der Dank der MozartWochen Eifel-FreundInnen von nah und fern. Im Anschluss an das außergewöhnliche Event ging es fast mit geschlossener Gästeschar unter Federführung von Ortsbürgermeister Johannes Fandel, auf Einladung der Ortsgemeinde Weidingen, zum Erbseneintopf sowie Erfahrungsaustausch ins liebevoll in Eigenregie gezimmerte Dorfgemeinschaftshaus der 180-köpfigen Bilderbuchgemeinde im Herzen der Eifel. Diese herzliche Einladung ließen sich selbstverständlich auch die sympathischen Künstler sowie die Crew des Festivals nicht entgehen – gehört es inzwischen doch zur Tradition des beliebten Kulturevents in der Eifel, den Austausch der MusikfreundInnen untereinander und mit den Künstlern zu fördern. In diesem Sinne freut sich das Festivalteam auch schon heute auf das Festivalwochenende am 15. (Gerolstein/ Erlöserkirche), 16. (Bad Bertrich /Kultur-Raum) und 17. November (Waxweiler), um wieder gemeinsam mit dem traditionsreichen Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim durch die Eifler Musiklanden zu ziehen. Infos zum musikalischen Programm gibt's unter: [www.mozartwochen-eifel.de](http://www.mozartwochen-eifel.de)

**Besetzung VIATORES Streichquartett in Weidingen:**

(Erster Preis Mendelssohn-Wettbewerb Berlin 2024)

Louisa Staples, 1. Violine (aus London – Jahrgang 2000)

Patricio Velásquez Cárdenas, 2. Violine (aus Chile)

K. H. Gordon Lau, Viola (aus Hongkong – Jahrgang 1999)

Umut Saglam, Violoncello (aus Ankara/Türkei – Jahrgang 1998)

**Online-Ticketverkauf:****Via Ticket-Regional**[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

Ticket-Hotline 0651-9790777

**Ausführliche Informationen:**

Zentrales Organisationsbüro

Geschäftsführer: Sebastian Wiesen

Tourist-Information Prümmer Land

Hahnplatz 1, D-54595 Prüm

Tel. 06551-505

Email: [ti@pruem.de](mailto:ti@pruem.de)[www.mozartwochen-eifel.de](http://www.mozartwochen-eifel.de)**Eintrittspreise der MZWE 2024:**

Erwachsene..... 27,50 €

Schulpflichtige / Studierende / Menschen mit Behinderung ..... 24,00 €

***Gesonderte Preise gelten für die folgende Veranstaltung:***

Marnach (L) Cube 521 Konzertabend am 23.11.2024

Erwachsene..... 26,00 €

Gruppe p. P. .... 21,00 €

reduzierter Preis (bis 26 Jahre) .....12,00 €

***Infostand: 06.11.2024/SK***